

„Beitrag zur Gestaltung von Linz“

LINZ. Ein neues Bürogebäude prägt die Linzer Hafenstrasse: das Etech-Center. Das modern anmutende 20-Millionen-Euro-Projekt ist äußerst energieeffizient. 3000 Quadratmeter Bürofläche sind noch zu mieten.

VON ULRIKE RUBASCH

Fast unvorstellbar, dass dieses Wochenende die 180 Mitarbeiter der Elektrohandelsfirma Etech vom Gewerbepark Urfahr in die neue Zentrale übersiedeln. Mitte der Woche schraubten und hämmerten noch an allen Ecken und Enden die Handwerker, vieles musste noch erledigt werden. Doch Geschäftsführer und Eigentümer Klaus Schmid war zuversichtlich: „Wir schaffen das.“

Er hatte einen Architektenwettbewerb in Oberösterreich ausgeschrieben und aus 17 Projekten jenes vom Architekturbüro Arkade (Rainer Habringer, Klaus Landerl) gewählt. „Ich wollte etwas Nachhaltiges bauen, das man in fünfzig oder hundert Jahren auch noch ansehen kann“, so Schmid. Er sieht den Bau als „mein Beitrag zur Gestaltung von Linz“. Trotz oder gerade wegen der Wirtschaftskrise brach er das Bauvorhaben nicht ab. Schmid: „In schlechten Zeiten soll man investieren und Mitarbeiter beschäftigen.“ Wenn man die finanziellen Mittel hat wie er – die Hälfte der Investitionssumme bestreift Schmid aus Eigenmitteln.



Fotos: Weibbold

Die neue Zentrale der Firma Etech am Linzer Hafen. In Urfahr bleibt nur das Handelsgeschäft.

Das logistisch ausgeklügelte Bürohaus mit 12.000 m² Nutzfläche beherbergt im Erdgeschoß Lagerräume und einen Veranstaltungsraum. Die darüber liegenden Stockwerke werden von Etech selbst genutzt bzw. vermietet. Ausschließlich über persönliche Kontakte fand Schmid die Mieter: Veritas, Esylux, Cyberhouse, Eworx und Cicero. Die Nachbarschaft zum „techcenter“ ist kein Nachteil, denn dort wird es manchen Gründerfirmen zu eng.

Die Verkehrsanbindung ist mit der Autobahnabfahrt und naher Bus-Haltestelle (besonders für die vielen Mühlviertler Lehrlinge) optimal. Das Gebäude zeichnet sich durch klare Linien und eine ansprechende Fassade aus Streckmetallgitter aus. Auf dem Dach des sechsgeschoß-

gen Quaders lädt in der warmen Jahreszeit eine „Event-Terrasse“ mit Blick auf den Pöstlingberg zu After-Work-Partys ein.

Intelligente Klimatechnik

Das Heiz- und Kühlsystem kann zwischen (Grundwasser-) Wärmepumpe und Fernwärme wählen, auch Solarthermie und Server-Abwärme werden ge-

nutzt. 3000 m² Photovoltaik-Paneele speisen Strom ins Netz. Die Wetterprognose fließt in die Klima-Steuerung ein. Jedes Büro kann individuell angesteuert werden. Der Nachteil für Mieter: Sie müssen, wenn sie zu lange bei kaltem Wetter das Fenster geöffnet haben, „Strafe“ zahlen (elektronische Überwachung).



Etech-Inhaber und Chef Klaus Schmid sucht die Mieter selbst.



Blick in den sonnigen Park und Pöstlingberg

LINZ'S ERSTE ADRESSE FÜR ERFOLGREICHE! LINZ, BISMARKSTR. 9

- Jetzt bietet sich die einmalige Möglichkeit Büros, Ordinationen, Appartements, Praxen, Kanzleien, Studios zu mieten
- 80 oder 140 m² mit Terrassen
- gehobene Ausstattung
- höchste Sicherheitsstandards
- Garage im Haus
- exklusives Ambiente am Park
- Offis um die Ecke
- auf Wunsch ****-Service

„MY OFFICE IS MY PALAIS“

IMMOBILIEN KAPITAL

Tel. 0732 / 78 26 26
www.immobilien-kapital.at



Betriebs / Wohngebäude in Bad Hall

2524 m² Grund, ca. 1240 m² Nutzfläche, teilweise gut vermietet, Entwicklungspotenzial durch Leerflächen!

Informationen zum Verkauf:

Post- u. Telekom Immobiliengesellschaft m.b.H.
Hr. Johann Baumgartner, Hamerlingstraße 42, 4020 Linz
Tel. +43 (0) 5 7780-4030, E-Mail: johann.baumgartner@pti.at

Anzeigenannahme

telefonisch: 0732/7805-500

OÖNachrichten
Täglich gute Nachrichten